N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Mudersbach am

07.06.2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Maik Köhler sind anwesend:

die Beigeordneten und Ratsmitglieder:

1) Becher, Britta
2) Bien, Peter
3) Gerhardus, Hermann-Josef
4) Haepp, Karl-Heinz
5) Hauptmann, Walter
6) Klauschke, Siegfried
7) Kölzer, Gerd
8) Merzhäuser, Ulrich
9) Nebeling, Manfred
10) Otto, Renate (2. Beigeordnete)
11) Paulus, Wulf
12) Röttgen, Johannes
13) Schmal, Karl-Philipp
14) Schuhen, Alex
15) Schuhen, Veronika
16) Schupp, Gundolf
17) Schweisfurth, Klaus
18) Steiner, Bernhard (1. Beigeordneter)
19) Vierschilling, Hans-Peter

ferner anwesend:

Glaubitz, Volker als Schriftführer

entschuldigt:

Bauschert, Franz
Latsch, Werner
Müller, Lars

T A G E S O R D N U N G :

A. ÖFFENTLICHER TEIL

1) Informationen des Ortsbürgermeisters
2) Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2011 – öffentlicher Teil-
3) Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gem0
4) Beantwortung von Anfragen
5) Antrag der SPD-Fraktion: Straßeninstandhaltung / Straßensanierung
6) Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

1) Bekanntgaben
2) Genehmigung der Niederschriften vom 26.04. und 10.05.2011 - nichtöffentlicher Teil –
3) Auftragsvergaben
a) Mehrzweckhalle Mudersbach – Kunst am Bau) -
b) Friedhof Mudersbach – Sanierung der Mauer am Ehrenmal -
4) Grundstücksangelegenheiten
5) Bauanträge/Bauvoranfragen
6) Verschiedenes

Ortsbürgermeister Köhler eröffnet um 18.00 Uhr im Bürgerhaus in Birken die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Einwände gegen die form- und fristgerecht ergangene Einladung werden keine erhoben.

A. ÖFFENTLICHER TEIL

1) Informationen des Ortsbürgermeisters

a) Seniorennachmittag

Der Vorsitzende teilt den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass auch der diesjährige Seniorennachmittag sehr gut verlaufen ist. Insgesamt wurde das Angebot von ca. 70 Seniorinnen und Senioren genutzt. Ortsbürgermeister Köhler richtet seinen besonderen Dank und die Helfer und Kuchenspender.

b) Straßenbaumaßnahmen

Den Gemeinderatsmitgliedern wird mitgeteilt, dass derzeit 2 Straßenbaumaßnahmen laufen. Es handelt sich um die Talstraße in Birken sowie den Teilabschnitt Höhenweg/Giebelwaldstraße in Niederschelderhütte.

2) Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2011 – öffentlicher Teil-

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende erklärt diese für genehmigt.

3) Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gem0

Es liegen keine Anfragen vor.

4) Beantwortung von Anfragen

Der Vorsitzende teilt den Gemeinderatsmitgliedern mit, das seine Person von Herrn Verbandsbürgermeister Stötzel gebeten wurde, die hinsichtlich der Thematik „Sprechtage des Finanzamtes" abgegebene Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung zu verlesen, da Herr Stötzel wegen anderweitiger Terminierungen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

Der Sprecher der CDU-Fraktion Gerd Kölzer beantragt diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben um Herrn Stötzel die Möglichkeit einer persönlichen Stellungnahme einzuräumen. Dies wird ebenso von Herrn Haepp seitens der SPD-Fraktion befürwortet. Dem Antrag wird stattgegeben.

5) Antrag der SPD-Fraktion: Straßeninstandhaltung / Straßensanierung

Ortsbürgermeister Köhler verweist auf den allen Gemeinderatsmitgliedern vorliegenden Antrag, welcher dieser Sitzungsniederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Der Vorschlag wird vom Fraktionssprecher der SPD Karl-Heinz Haepp näher erläutert. Danach wendet die Gemeinde für die sogenannte Schlaglochflickerei pro Jahr rund 100.000 Euro auf. Verweisend auf neue Verfahren und Materialien könnten hohe Kosten eingespart werden. Herr Haepp verweist in diesem Zusammenhang auf das fränkische Dorf Rednitzhembach, welches das neue Verfahren erfolgreich anwendet.

Das Gemeinderatsmitglied Wulf Paulus hat bereits Kontakt zu dem entsprechenden Fachmann, welcher bereit wäre einen Vortrag in Mudersbach zu halten, aufgenommen.

Unabhängig davon bietet sich gegebenenfalls ein Teil der Konrad-Adenauer-Str. oder ein Teilbereich der Giebelwaldstraße als Pilotobjekt an.

Der 1. Beigeordnete Bernhard Steiner weist allerdings darauf hin, dass dieses Verfahren nur bei entsprechend geeignetem Untergrund sinnvoll angewandt werden kann. Eine vorherige Erfassung der Straßenzustände ist daher Voraussetzung.

Ortsbürgermeister Köhler weist daraufhin, dass der technische Bauamtsleiter Herr Strunk bereits im Januar 2009 zu dieser Thematik im Bauausschuss referiert hat (Anlage ist diesem Protokoll beigefügt).

Nachstehender Beschluss wird gefasst:

Die Verwaltung der Verbandsgemeinde wird beauftragt, den Rat oder den zuständigen Ausschuss möglichst bald darüber zu informieren, mit welchen technischen Verfahren es mittlerweile möglich ist, erheblichen Schäden an Gemeindestraßen dadurch kostengünstig und nachhaltig zu beheben, indem lediglich die Deckschicht erneuert wird. Gleichzeitig soll die Beitragsfähigkeit einer solchen Sanierungsmaßnahme geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

6) Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Hier endet der öffentliche Teil der Sitzung (18.30 Uhr), der nach kurzer Pause nichtöffentlich fortgesetzt wird.

_____ _____

Ortsbürgermeister Schriftführer

Anlage 1

SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Mudersbach

23.05.2011

Herrn
Ortsbürgermeister Maik Köhler

57555 Mudersbach

ORTSGEMEINDE MUDERSBACH
25. MAI 2011
Eingegangen

Straßeninstandhaltung / Straßensanierung

Sehr geehrter Herr Köhler,

wir beantragen, den o.a. Punkt in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung, öffentlicher Teil, aufzunehmen.

Beschlussantrag
Die Verwaltung wird beauftragt, den Rat oder den zuständigen Ausschuss möglichst bald darüber zu informieren, mit welchen technischen Verfahren es mittlerweile möglich ist, erhebliche Schäden an Gemeindestraßen dadurch kostengünstig und nachhaltig zu beheben, indem lediglich die Deckschicht erneuert wird. Gleichzeitig soll die Beitragsfähigkeit einer solchen Sanierungsmaßnahme geklärt werden.

Begründung
Die erstmalige Herstellung, der Ausbau mit einem neuen kostenaufwändigen Unterbau und die alljährlichen Schlaglochreparaturen – das sind die gängigen Verfahren, die Gemeindestraßen herzustellen und zu erhalten. Lediglich in Einzelfällen, z.B. in der Giebelwaldstraße, ist die Straßenoberfläche im Anschluß an Kanalbauarbeiten – auf Kosten der VG-Werke – komplett erneuert worden.

Die alljährliche Flickerei von Frostschäden und Schlaglöchern wirkt zumeist nur kurzzeitig und ist deshalb unbefriedigend. Erheblichere Probleme gibt es dann, wenn die Oberfläche nicht mehr auszubessern ist, sondern komplett erneuert werden muss. In diesen Fällen haben die Fachleute bisher i.d.R. dringend geraten, auch den Unterbau zu erneuern. Das war und ist teuer und den Anliegern nicht einfach zu vermitteln.

Grund für die Haltung der Fachleute war u.a., dass bei einer bloßen Deckenerneuerung eine dauerhafte feste Verbindung zwischen neuer Decke und altem Unterbau nicht gewährleistet werden könne und deshalb keine Herstellergarantie gegeben werde. Mitunter hat die Gemeinde auch deshalb den kostenaufwändigen Ausbau einer bloßen Deckenerneuerung vorgezogen, weil die Beitragsfähigkeit einer solchen Sanierungsmaßnahme zweifelhaft ist.

Inzwischen ist in unserer Gemeinde ein erheblicher Investitionsstau bei den Straßen entstanden. An eine „vorbeugende" Sanierung von Straßen, die zwar schon mehr oder weniger starke Schäden aufweisen, aber noch ihren Zweck erfüllen, wird in dieser Situation wohl weniger gedacht.

Aber gerade darauf sollte es auch ankommen, wenn man heute und morgen gute Straßen zu akzeptablen Kosten haben will. Deshalb haben schon etliche Kommunen neue Wege insoweit beschritten, als sie die Fortentwicklung von Technik und Material nutzen, um Straßen wesentlich kostengünstiger als bisher auszubauen bzw. lediglich eine Deckenerneuerung durchzuführen. In dem ADAC-Heft 3 MOTORWELT vom März 2011 wird dieses Thema ausführlich behandelt.

Auch wir sollten beim Ausbau und der Instandhaltung der Gemeindestraßen neue Entwicklungen aufgreifen und ggfls. umsetzen.

Weitere Begründung in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Haepp
Fraktionssprecher

Kopie 25.05.

GR			
X			

Verbandsgemeindeverwaltung
z. Hd. Herrn/Frau 1. Beig. Kippley
Kircher
zur Kenntnisnahme und weiteren
Veranlassung übersandt.
Ortsgemeinde Mudersbach
den 25.05.2011

m.d.B. um Stellungnahme bis 25.05.

Ortsbürgermeister